

⑤

Int. Cl. 2:

A 47 F 7-19

①⑨ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DT 24 39 143 A1

⑪

Offenlegungsschrift 24 39 143

⑫

Aktenzeichen:

P 24 39 143.3

⑬

Anmeldetag:

14. 8. 74

⑭

Offenlegungstag:

26. 2. 76

⑳

Unionspriorität:

⑳ ㉑ ㉒

⑤④

Bezeichnung:

Rohrstangen-Halterung an Konsolen

⑦①

Anmelder:

Dahnz, Werner E., Agincourt, Ontario (Kanada)

⑦④

Vertreter:

Wuesthoff, F., Dr.-Ing.; Pechmann, E. Frhr. von, Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.;
Behrens, D., Dr.-Ing.; Goetz, R., Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.;
Pat.-Anwälte, 8000 München

⑦②

Erfinder:

gleich Anmelder

Best Available Copy

DT 24 39 143 A1

1H-45 396

B e s c h r e i b u n g

2439143

Werner E. Dahnz,
Agincourt, Ontario, Canada

Rohrstangen-Halterung an Konsolen
= = = = =

Die Erfindung bezieht sich auf eine Rohrstangen-Halterung an Konsolen, wobei die Rohrstange zum Aufhängen von Garderoben in Konfektionsgeschäften u.dgl. Verwendung findet.

Zu diesem Zweck wurden bereits Einrichtungen vorgeschlagen, welche jedoch hinsichtlich ihrer Bauart und Handhabung wesentliche Nachteile besitzen. So z.B. wurden bei den bekannten Einrichtungen zum Tragen der Rohrenden gegenüber den Zwischenträgern anders gestaltete Konsolen verwendet, was naturgemäß eine größere Lagerhaltung von Konsolen erforderlich macht, wodurch die Einrichtung nicht unwesentlich verteuert wird.

Nachteilig ist bei den bekannten Einrichtungen ferner die verwickelte, verhältnismäßig teure Ausbildung der Rohrstangen-Halterung, an welcher die Rohrstange in der Regel durch eine zeitraubende Schraubenbefestigung angebracht wird.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, die angeführten Mängel zu beseitigen und eine Rohrstangen-Halterung zu schaffen, für welche nicht nur einheitlich gestaltete Konsolen verwendet werden, sondern bei welcher sowohl die Halterung an der Konsole, als auch die Rohrstange an der Halterung ohne zusätzliche Befestigungsmittel in kürzester Zeit solide angebracht werden kann.

609809/0198

Diese Aufgabe ist gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß die Rohrstangen-Halterung durch ein T- oder winkelförmiges Formstück gebildet ist, dessen auf das Ende einer aus Flachmaterial bestehenden Konsole aufsteckbarer Arm ein U-förmiges Querschnittsprofil besitzt und in einer Verlängerung eines Seitenschenkels des Armes einen Stift trägt, welcher bei einer um 90 Grad gegen die Horizontalkante der Konsole verdrehten Lage der Halterung in einen Horizontalschlitz der Konsole einsetzbar ist. Erfindungsgemäß ist der Stift in der Weise angeordnet, daß bei einer Schwenkung der Halterung in ihre horizontale Gebrauchslage der U-Profilarms das Ende der Konsole übergreift.

Damit die Halterung in ihrer Gebrauchslage allseitig unverrückbar gehalten wird, ist gemäß der Erfindung im Bereich des Konsolendes in dem U-Profilarms ein den Konsolenschlitz durchdringender Stopfen aus Kunststoff od.dgl. klemmend einsetzbar.

Eine einfache und dauerhafte Rohrstangen-Befestigung an der Halterung wird gemäß der Erfindung dadurch erreicht, daß quer zum U-Profilarms ein Rohr-Tragarm von rinnenförmigem Querschnittsprofil angeordnet ist, auf welchem eine oval verformte, offene, aus Bandstahl bestehende Klemmfeder befestigt ist, in welcher die Rohrstange von ovalem Querschnittsprofil klemmend gehalten wird.

Durch diese Ausbildung und Befestigung der Halterungen an Konsolen wird der Vorteil erreicht, daß einerseits ausschließlich einfach gestaltete Konsolen verwendet werden, welche in bekannter Weise an Trägern od.dgl. in beliebiger Anzahl befestigt werden, wodurch eine einfache Lagerhaltung gewährleistet wird. Andererseits wird der Vorteil erreicht, daß die Halterung an der Konsole auf ein-

fachste Weise in kürzester Zeit ohne eine Schraubenbefestigung befestigt werden kann und die Rohrstange in der Halterung eine einwandfreie Klemmbefestigung erhält.

Der Erfindungsgegenstand ist auf der Zeichnung beispielsweise dargestellt, und zwar zeigen:

Fig. 1 eine Seitenansicht der erfindungsgemäß ausgebildeten Konsole mit an derselben befestigter Rohrstangen-Halterung,

Fig. 2 einen Horizontalschnitt durch den Befestigungsarm einer T-förmigen, als Mittelträger dienenden Rohrstangen-Halterung,

Fig. 3 einen Längsschnitt nach Linie A-A der Fig. 2 und

Fig. 4 und 5 je eine Kopfansicht einer winkelförmigen Rohrenden-Halterung.

Die Rohrstangen-Halterung besteht aus einem T-förmigen oder winkelförmigen Formstück, wobei die T-förmigen Formstücke als Mittelträger und die winkelförmigen Formstücke zum Tragen der Rohrenden dienen.

Der Befestigungsarm 1 der Halterung an der Konsole 2 besitzt ein U-förmiges Querschnittsprofil, wohingegen der quer zu diesem angeordnete Rohrstangen-Tragarm 3 ein rinnenförmiges Querschnittsprofil besitzt. In dem Arm 3 ist eine U-förmige Klemmfeder 4 befestigt, in welcher die Rohrstange 5 klemmend gehalten wird.

Die aus Flachmaterial bestehende Konsole ist zweckmässig keilförmig ausgebildet und am verbreiterten Ende mit Befestigungshaken 6 versehen, um die Konsole an entsprechend ausgebildeten Trägern od.dgl. auf einfachste Weise befestigen zu können, wobei die obere Längskante der Konsole horizontal verläuft, wie Fig. 1 zeigt. Im

Bereich des äusseren Endes der Konsole besitzt dieselbe einen mit ihrer horizontalen Längskante parallel verlaufenden Längsschlitz 7.

Um die Halterung an dem äusseren Konsolenende befestigen zu können, ist in einer Verlängerung 8 eines Seitenschenkels des U-Profilarms 1 ein Stift 9 angebracht, welcher bei einer um 90 Grad gegen die Horizontalkante der Konsole verdrehten Lage in den Horizontalschlitz 7 einsetzbar ist, wie die punktierte Lage in Fig. 1 zeigt. Wird die Halterung alsdann in Pfeilrichtung in die horizontale Gebrauchslage geschwenkt, übergreift der U-Profilarms 1 das Ende der Konsole. Um eine allseitige Verrückung der Halterung auszuschließen, ist im Bereich des Konsolenendes in dem Arm 1 ein den Konsolenschlitz 7 durchdringender Stopfen 10 aus Kunststoff od. dgl. einsetzbar.

Die U- bzw. Oval-förmige Klemmfeder 4 umgreift die ebenfalls im Querschnitt ovale Rohrstange 5, wie man Fig. 1 entnimmt, zu etwa dreiviertel. Hierdurch kann die Klemmfeder 4 derart ausgebildet sein, daß sie nach dem Einschnappen der Rohrstange weitgehend entspannt ist, so daß eine zu Ermüdungserscheinungen führende Anspannung im Gebrauch nicht zu befürchten ist, so daß eine lange Lebensdauer zu erwarten ist. Dadurch, daß alle Teile der Halterung durch bloßes Einhaken oder Einschnappen miteinander verbindbar sind, ist die Verwendung von Werkzeugen, z.B. Schraubendrehern, Zangen, Schraubenschlüssel o. dgl. nicht erforderlich.

Durch die erfindungsgemäße Halterung ist auch keine große Vorratshaltung an Rohrstangen erforderlich, da sie sich auf solche mit Norm- oder Standardabmessungen einstellen.

609809/0198

DR. ING. F. WUESTHOFF
DR. E. v. PECHMANN
DR. ING. D. BEHRENS
DIPL. ING. R. GOETZ
PATENTANWÄLTE

5
A N S P R Ü C H E

2439143
8 MÜNCHEN 90
SCHWEIGERSTRASSE 2
TELEFON (089) 66 20 51
TELEX 524 070
TELEGRAMME:
PROTECPATENT MÜNCHEN
14-45 396

1. Rohrstangen-Halterung an Konsolen, g e k e n n z e i c h n e t durch ein T- oder winkelförmiges Formstück (1,3), dessen auf das Ende einer aus Flachmaterial bestehenden Konsole (2) aufsteckbarer Arm (1) ein U-förmiges Querschnittsprofil besitzt und in einer Verlängerung (8) eines Seitenschenkels des Armes einen Stift (9) trägt, welcher bei einer um 90 Grad gegen die Horizontalkante der Konsole verdrehten Lage der Halterung in einen Horizontalschlitz (7) der Konsole einsetzbar ist.
2. Halterung nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß der Stift (9) in der Weise angeordnet ist, daß bei einer Schwenkung der Halterung in ihre horizontale Gebrauchslage der U-Profilarms (1) das Ende der Konsole (2) übergreift.
3. Halterung nach Anspruch 2, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß im Bereich des Konsolenendes in den U-Profilarms (1) ein den Konsolenschlitz (7) durchdringender Stopfen (10) aus Kunststoff od.dgl. klemmend einsetzbar ist.
4. Halterung nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß quer zum U-Profilarms (1) ein Rohr-Tragarm (3) von rinnenförmigem Querschnittsprofil angeordnet ist, auf welchem eine oval verformte offene, aus Bandstahl bestehende Klemmfeder (4) befestigt ist, in welcher die Rohrstange (5) von ovalem Querschnittsprofil klemmend gehalten wird.

6
Leerseite

THIS PAGE BLANK (USPTO)

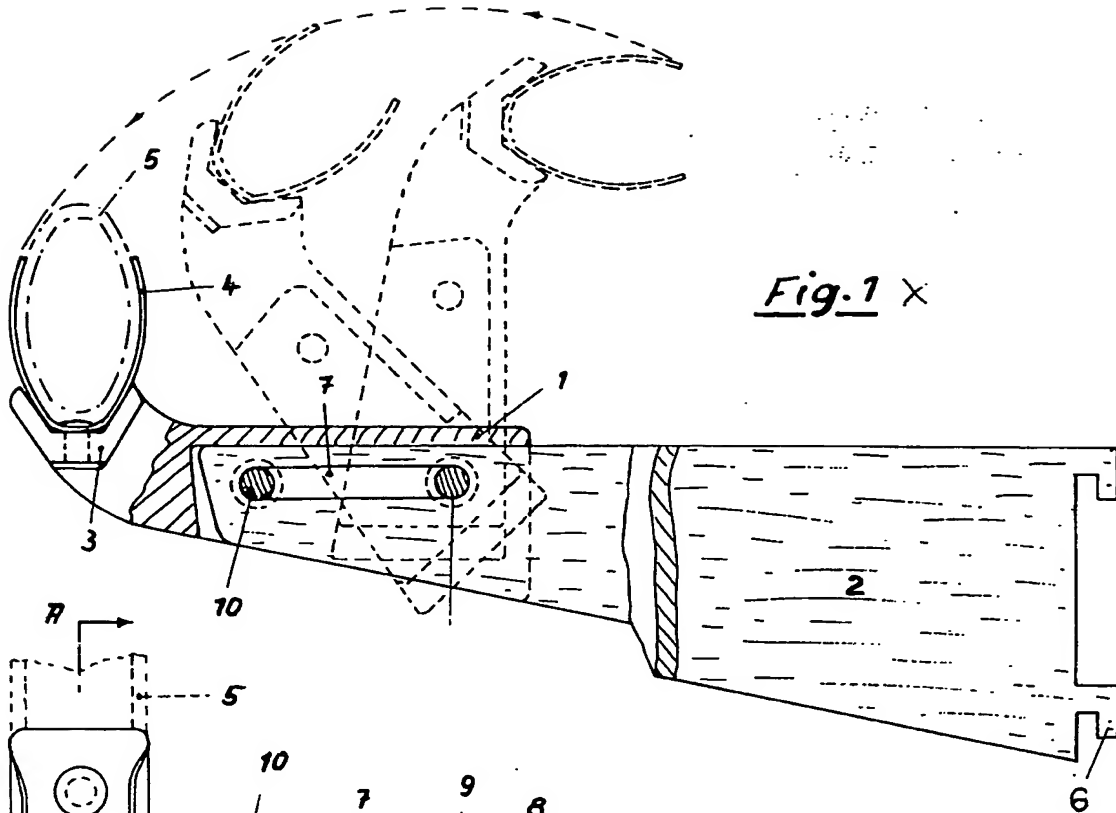


Fig. 1 ×

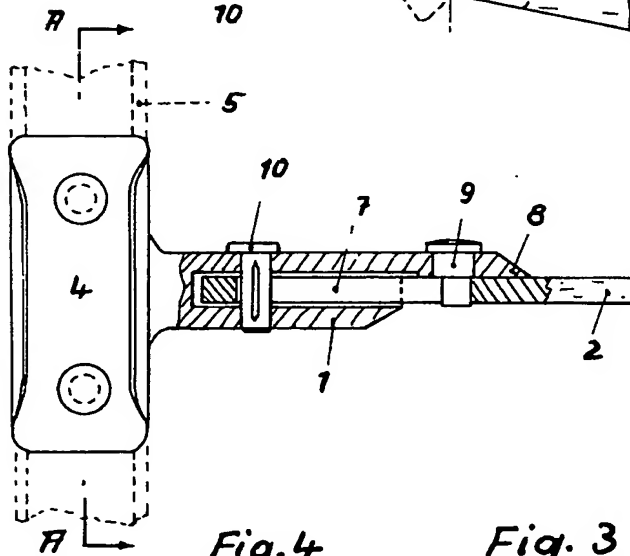


Fig. 2

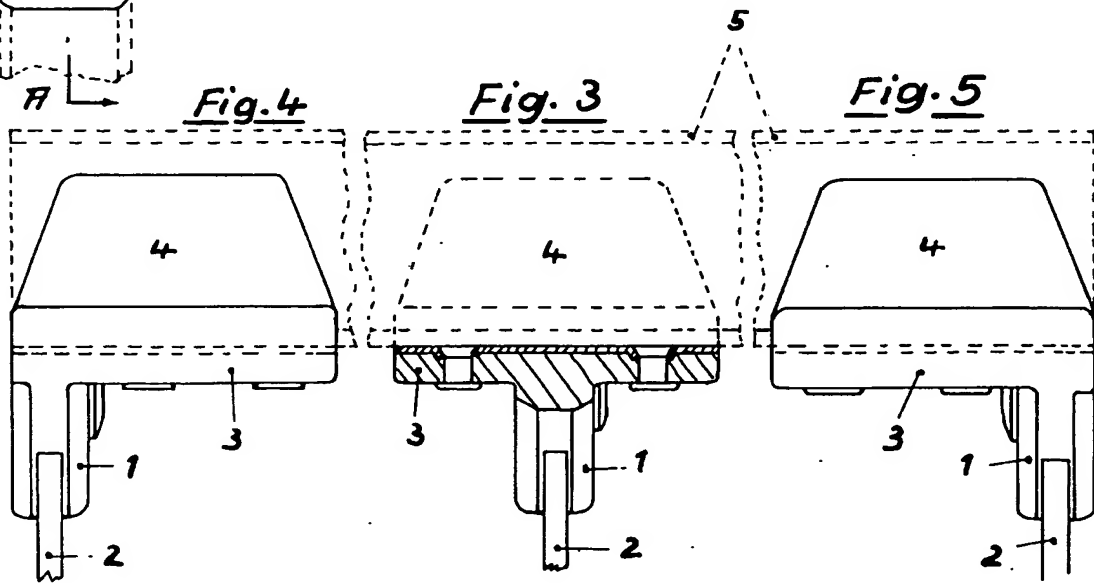


Fig. 4

Fig. 3

Fig. 5